



BESCHLUSSVORLAGE

Antragsteller/in

Drucksachen-Nr.: - AZ

Stv. Dr. Ihmels, Karl, SPD	1615/10 - I/558
----------------------------	-----------------

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis
Magistrat	25.01.2010	
Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss	09.02.2010	
Stadtverordnetenversammlung	24.02.2010	
Magistrat	07.06.2010	

Betreff:

**Landes-Initiative „100 Kommunen für den Klimaschutz“
Beteiligung der Stadt Wetzlar**

Text:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen eine Beteiligung an der von der Landesregierung gestarteten Initiative ‚100 Kommunen für den Klimaschutz‘ sinnvoll erscheint und mit welchen Kosten bei einer Beteiligung zu rechnen ist.

Ein Bericht hierüber ist der Stadtverordnetenversammlung bis 06.09.2010 vorzulegen.

Begründung:

Anlässlich des Hessischen Klimaschutzforums 2009 in Kassel haben 26 Städte und Gemeinden die von der Landesregierung gestartete Charta für den Klimaschutz unterzeichnet. Der Hessentagsstadt Wetzlar stünde es gut an, auf diesem Feld nicht zurück zu stehen. Zur Begründung im Einzelnen siehe den nachfolgend abgedruckten Aufruf des Umweltministeriums:
Lernen und Handeln für unsere Zukunft:

Hessen aktiv: 100 Kommunen für den Klimaschutz

Das Projekt

Die Kommunen in Hessen können einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Ca. 32% der CO₂-Emissionen in Hessen werden durch Gebäude im Bereich der Haushalte und Dienstleitungen verursacht. 37% der CO₂-Emissionen stammen aus dem Verkehrsbereich. Kommunen können für die Bürger durch vorbildliche Maßnahmen den Zugang zu kosteneffizienten und dauerhaft wirksamen Klimaschutzmaßnahmen in diesen Bereichen deutlich verbessern. Hier setzt das Projekt an.

100 Kommunen unterzeichnen eine Charta und verpflichten sich dabei auf der Grundlage einer CO₂-Bilanz einen kommunalen Aktionsplan für den Klimaschutz zu erstellen, umzusetzen und in regelmäßigen Zeitabständen über die Umsetzung zu berichten. In diese Aktionspläne werden die Maßnahmen der Sportvereine und ihrer Sportstätten mit aufgenommen.

Der Aktionsplan soll ein Einsparziel enthalten, das vorhandene Vorleistungen der Kommune im Klimaschutz berücksichtigt. Das Einsparziel bezieht sich auf das Basisjahr der CO₂-Bilanz.

Durch die Teilnahme am Projekt ergeben sich für die Kommunen folgende Vorteile:

- **Erstellung bzw. Fortschreibung einer umfassenden CO₂-Bilanz,**
- **Entwicklung eines für die Kommune spezifischen Aktionsplans zur Minderung der kommunalen CO₂-Emissionen,**
- **Zielgerichtete Unterstützung durch Ausschöpfung von Fördermitteln.**

Das Projekt setzt auf den beispielhaften Aktivitäten des Landes, der Städte und Gemeinden, sowie der Verbände in Hessen auf (z.B. Landessportbund). Die europäische Initiative Klimabündnis e.V., in der auch zahlreiche hessische Kommunen Mitglied sind, dient ebenso als Anknüpfungspunkt. Das jeweils vorhandene Know-how wird im Rahmen der Beratung der Kommunen eingebracht und für das Projekt genutzt.

Weitere Informationen über die Charta finden sie auf der Homepage des

© **Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**